

Wer macht bei euch die Hausarbeit

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 5. Februar 2015 17:06

Zitat von gingergirl

Firelilly: Du hast keine Kinder, oder?

Ich empfinde die Schule im Vergleich zum Alltagsirrsinn in der Familie eigentlich auch ganz entspannend. Das kann aber auch daran liegen, dass ich niemals auf die Idee käme, meine Kinder 1,5 Stunden vor einer DVD zu parken, während ich schlafe. Dazu kommt noch, dass ich in der Schule Profi bin und im Haushalt eher nicht 😊.

Mich erstaunt, dass hier fast nie die beste aller Möglichkeiten angesprochen wird, Haushalt und Familie gerecht zu verteilen: Mann und Frau arbeiten gleich viel, im Job und zu Hause. Für mich hat es sich total bewährt, wenn beide Teilzeit arbeiten. Wird für mich immer ein Rätsel bleiben, warum auch bei Lehrerehepaaren der Mann so gut wie immer voll arbeitet und an der Frau dann die kleine Teilzeitstelle und beinahe komplett der Haushalt und die Familie kleben bleiben.

Schön, dass deine Kinder NIEMALS eine DVD gucken. Das habe ich geschrieben in Bezug auf das krank werden. Ich hatte letztens eine fiese Grippe mit Fieber und allem und meine Kinder waren natürlich prompt gleichzeitig krank, aber nicht so dolle, so dass sie natürlich extreme Langeweile hatten und bespaßt werden wollten. Dazu hatte ich leider nicht die Kraft. Und ja, da durften meine Kinder einen Film gucken. Ohgottohgottohgott, die bösen Medien!

Und ich habe das tatsächlich schon einmal gemacht, als ich in der Nacht nur 2 Stunden geschlafen hatte, dann in der Schule war, direkt im Anschluss die Kinder abgeholt habe und so fertig war, dass ich einfach eine Pause brauchte. Ich konnte mich einfach nicht mehr wach halten. Das war die sicherste Methode.

Das bedeutet nicht, dass ich meine Kinder ständig vor dem TV parke. Sie gucken höchstens 1x in der Woche etwas. Dann bin ich aber auch wach 😊

Mir persönlich wäre eine volle Stelle veeeeel zu stressig, dann hätte ich wieder 6 Korrekturen, die Hälfte davon Oberstufe, da bleibt keine Energie für Kinder oder anderes mehr. So bin ich ganz zufrieden mit meiner halben Stelle.

Es ist nicht immer optimal, wenn beide Teilzeit arbeiten. Und mit unserem Modell (einer Voll, der andere Teilzeit) gibt es auch noch mehr Geld 😊

Mein Mann hilft übrigens trotz Vollzeitstelle total viel im Haushalt und mit den Kindern.